

ECHINACEA HEVERT

Urtinktur

Wirkstoff: Echinacea Urtinktur

Homöopathisches Arzneimittel bei Infektionen

Anwendungsgebiete

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Unterstützende Behandlung fieberhafter Infektionen.

Echinacea Hevert ersetzt nicht die vom Arzt diesbezüglich verordneten Arzneimittel. Bei Fieber, das länger als 3 Tage bestehen bleibt oder über 39 °C ansteigt, sowie bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden.

Gegenanzeigen

Wann dürfen Sie Echinacea Hevert nicht einnehmen?

Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

Nicht anwenden bei Säuglingen unter 1 Jahr.

Wegen des Alkoholgehaltes soll dieses Arzneimittel bei Alkoholkranken nicht angewendet werden.

Echinacea Hevert dürfen Sie auch dann nicht einnehmen, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie auf Echinacea (Sonnenhut), andere Korbblütler oder gegen einen der Hilfsstoffe allergisch reagieren.

Aus grundsätzlichen Erwägungen darf Echinacea Hevert nicht eingenommen werden bei fortschreitenden Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukämie bzw. Leukämie-ähnliche Erkrankungen (Leukosen), entzündlichen Erkrankungen des Bindegewebes (Kollagenosen), Autoimmunerkrankungen, multipler Sklerose, AIDS-Erkrankung, HIV-Infektion oder anderen chronischen Viruserkrankungen.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Wegen des Alkoholgehaltes soll Echinacea Hevert bei Leberkranken, Epileptikern und bei Personen mit organischen Erkrankungen des Gehirns nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden. Dies gilt insbesondere bei akuter Dosierung.

Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (zum Beispiel Neurodermitis, allergisches Asthma, Heuschnupfen) besteht möglicherweise ein erhöhtes Risiko eines anaphylaktischen Schocks. Deshalb sollte Echinacea Hevert von Patienten mit atopischen Erkrankungen nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Kinder

Zur Anwendung bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Das Arzneimittel soll deshalb bei Kindern zwischen 1 und 12 Jahren nur nach Rücksprache mit einem homöopathischen erfahrenen Arzt unter Berücksichtigung des homöopathischen Arzneimittelbildes angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Nicht anwenden in Schwangerschaft und Stillzeit.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Wie bei allen Arzneimitteln kann die Wirkung durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Dies gilt insbesondere für homöopathische Arzneimittel. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Enthält 65 Vol.-% Alkohol.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung

Soweit nicht anders verordnet nehmen Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12-mal täglich, je 5–10 Tropfen ein. Bei chronischen Verlaufsformen 1–3-mal täglich 5–10 Tropfen einnehmen. Die Dosierung bei Kindern erfolgt nach Anweisung des homöopathischen Arztes.

Dauer der Anwendung

Echinacea Hevert sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 10 Tage eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen

Es können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall, anaphylaktischer Schock, Stevens Johnson Syndrom beobachtet. Bei Patienten mit atopischen Erkrankungen (zum Beispiel Heuschnupfen, Neurodermitis, allergisches Asthma) können allergische Reaktionen ausgelöst werden. In diesen Fällen sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt aufsuchen.

Die Einnahme von Arzneimitteln mit Zubereitungen aus Sonnenhut wird mit dem Auftreten von Autoimmunerkrankungen in Verbindung gebracht (Multiple Sklerose (Encephalitis disseminata), Erythema nodosum, Immunthrombozytopenie, Evans Syndrom, Sjögren Syndrom mit renaler tubulärer Dysfunktion).

Bei Langzeitanwendung (länger als 8 Wochen) können Blutbildveränderungen (Verminderung der weißen Blutzellen (Leukopenie)) auftreten.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und medizinischen Rat einholen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Haltbarkeit und Aufbewahrung

Das Arzneimittel soll nach Ablauf des auf dem Behältnis und Umkarton angegebenen Verfallsdatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C lagern!

Arzneimittel: Stets vor Kindern geschützt aufbewahren!

Zusammensetzung

10 g enthalten:

Wirkstoff:

Echinacea Urtinktur 10 g

10 ml entsprechen 8,96 g.

1 ml entspricht ca. 40 Tropfen.

Darreichungsform und Packungsgrößen

50 ml / 100 ml Urtinktur zum Einnehmen.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Hevert-Arzneimittel GmbH & Co. KG

In der Weiherwiese 1

D-55569 Nussbaum

www.hevert.de

Stand der Information

Oktober 2013

Zul.-Nr. 6383339.00.00

HEVERT
ARZNEIMITTEL

Dosierhinweis

Liebe Patientin, lieber Patient!
Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten, halten Sie bitte die Flasche in einem Winkel von ca. 20–25°.



Dosierung	akut	chronisch
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	bis zu 12x täglich 5–10 Tropfen	1–3x täglich 5–10 Tropfen
Kinder	nach Anweisung des Arztes	